

IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Statistisches Berichtssystem für Rechtsanwälte "STAR" - ein Überblick über die Längsschnittstudie im Auftrag der Bundesrechtsanwaltskammer

Kerstin Eggert

*Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg*

Das statistische Berichtssystem für Rechtsanwälte (STAR) wurde 1993 vom Institut für Freie Berufe (IFB) im Auftrag der Bundesrechtsanwaltskammer ins Leben gerufen. Ziel des Projekts war und ist, die wirtschaftliche Lage der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte zu ergründen und neue Entwicklungen in der Advokatur zu erkennen. Dabei stand von Anfang an die Kontinuität im Zentrum.

Hierzu werden Anwältinnen und Anwälte von ausgewählten Rechtsanwaltskammern schriftlich mit einem standardisierten Fragebogen befragt. Neben Fragen zur wirtschaftlichen Situation (Umsatz, Kosten, Gewinn, Beschäftigte, Gehälter, Honorare etc.) wird auch um persönliche Einschätzungen zur beruflichen und wirtschaftlichen Lage gebeten. Ein weiterer Teil des Fragebogens bleibt jeweils aktuellen Fragestellungen vorbehalten, die für jede Erhebungswelle neu gestaltet werden.

Auf der Basis dieser regelmäßigen Erhebungen (die letzte und 14. Befragung wurde 2010 durchgeführt) können Aussagen zu Veränderungen der wirtschaftlichen und beruflichen Lage von Anwältinnen und Anwälten getroffen werden. Entsprechende Daten stehen für die Wirtschaftsjahre 1993 bis 2008 zur Verfügung. Im Vortrag werden die Durchführung der STAR-Untersuchung, der Fragenkatalog sowie ausgewählte Ergebnisse dargelegt.

Donnerstag, 15. September

13:30 Uhr

Sitzungssaal 126a